

## M 17 How and why we read ...

Warum soll man sich überhaupt mit Literatur auseinandersetzen?

In einem Crash-Course Literature für amerikanische Schüler geht John Green dieser Frage nach.

1. Bevor du seine Begründung liest, fasse zunächst deine eigene Meinung zusammen.

Man soll lesen, damit \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. Lies nun, welche Gründe John Green in einem Mini-Crash-Course Literature für amerikanische SchülerInnen nennt und vergleiche sie mit deiner eigenen Position.

(<http://www.youtube.com/watch?v=MSYw502dJNY>)

- Lesen ermöglicht ein besseres Verständnis von anderen Lebensentwürfen.
- Es hilft, empathischer zu denken
- und dadurch nicht bei den vordergründigen ‚Verlockungen‘ eines Textes stehenzubleiben.
- Kritisches und aufmerksames Lesen kann dir das sprachliche Werkzeug vermitteln, um deine eigene Geschichte anderen genauer mitzuteilen.

3. Inwieweit ist es John Green gelungen, „gute Literatur“ zu schreiben, die seinen eigenen Vorgaben entspricht?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. *Das Schicksal ist ein mieser Verräter* ist John Greens vierter Roman. Recherchiere im Internet, welche Romane John Green zuvor geschrieben hat.

\_\_\_\_\_

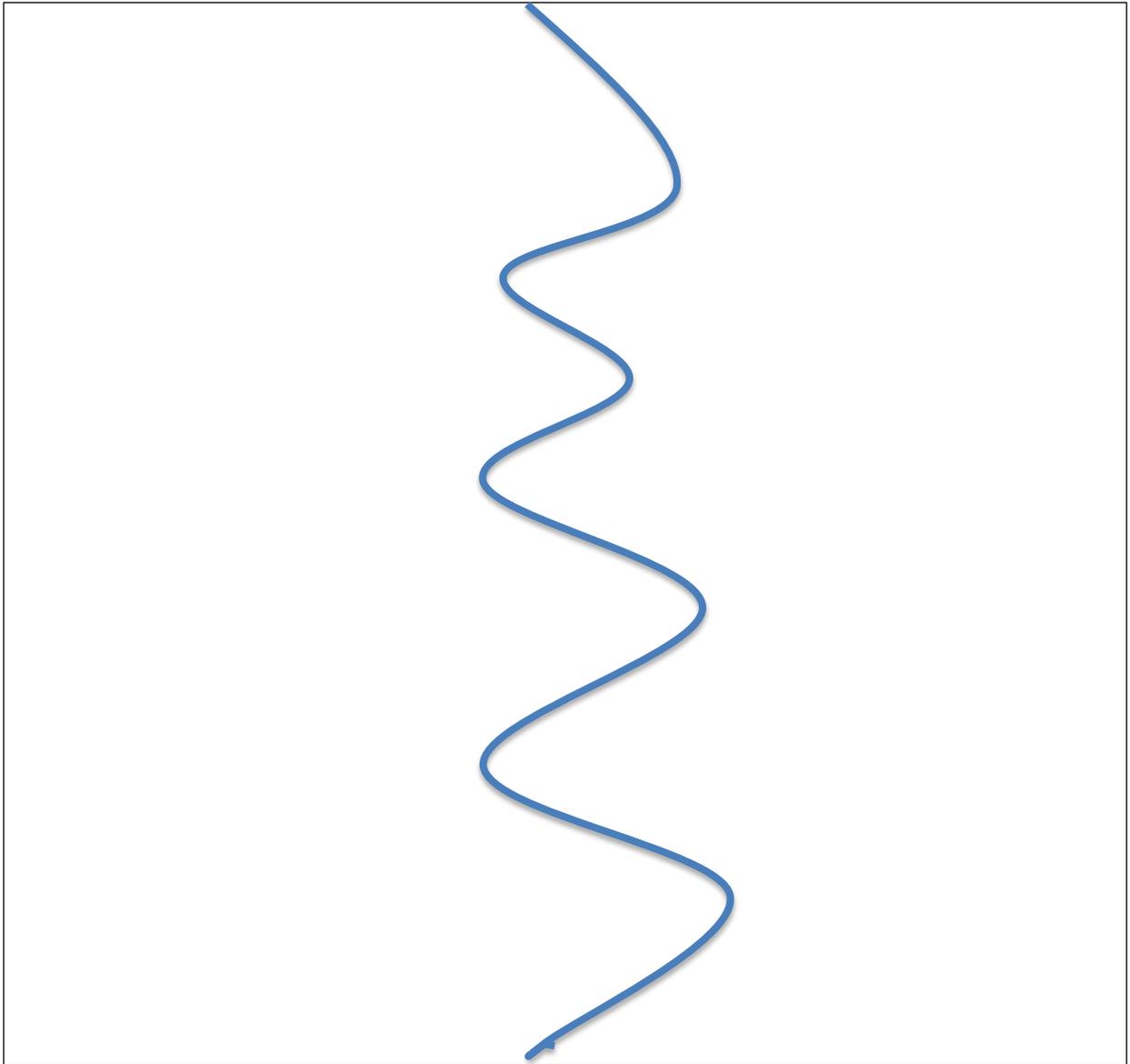
\_\_\_\_\_

5. Informiere dich über ihren Inhalt.

## M 18 How and why we read ... (Fortsetzung)

Auf Seite 41 erklärt Hazel: „*Ein herrschaftliches Leiden war mein Buch, genau wie mein Körper mein Körper war und meine Gedanken meine Gedanken.*“

6. Was meinst du: Kann Literatur bei der Bewältigung von Lebenssituationen hilfreich sein? Setzt euch zu zweit zusammen und sammelt Gründe, die dafür und dagegen sprechen.



7. Nenne Ereignisse aus deiner eigenen Biografie, bei denen dir ‚literarische Vorbilder‘ wichtig gewesen sind.

---

---

---

---